



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 075 668
A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 82106449.0

Int. Cl.⁴: H 01 H 33/915

Anmeldetag: 17.07.82

Priorität: 30.09.81 CH 6297/81

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 06.04.83
Patentblatt 83/14

Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI LU
NL SE

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 09.01.85 Patentblatt 85/2

Anmelder: Sprecher & Schuh AG, Buchserstrasse 7,
CH-5001 Aarau (CH)

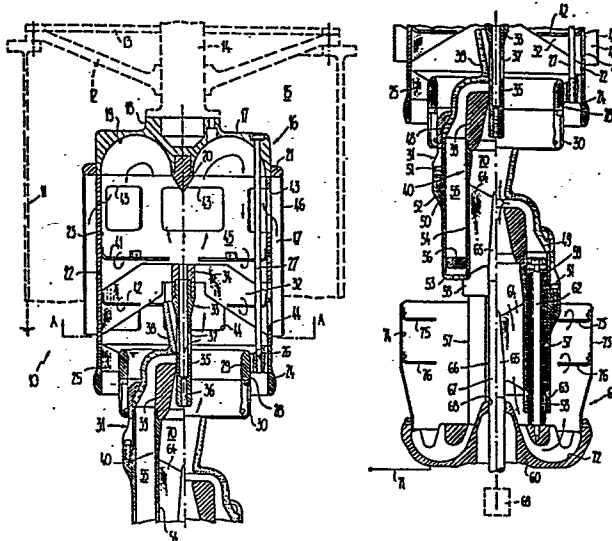
Erfinder: Sturzenegger, Christian, Dr., Langäcker 16,
CH-5430 Wettingen (CH)
Erfinder: Aeschbach, Bruno, Rainstrasse 28,
CH-5022 Rombach (CH)
Erfinder: Aeschbach, Heinz, Breitstrasse 37,
CH-5734 Reinach (CH)
Erfinder: Schütz, Willi, Malenzugstrasse 16,
CH-5000 Aarau (CH)

Vertreter: Patentanwälte Schaad, Balass, Sandmeier,
Alder, Dufourstrasse 101 Postfach, CH-8034 Zürich (CH)

Druckgasschalter.

Es ist ein fester und ein beweglicher Kontaktsatz (33, 28; 40, 31) vorgesehen. Jeder Kontaktsatz weist einen axial durchblasbaren Lichtbogenkontakt (33; 40) sowie einen diesen coaxial umgebenden Nennstromkontakt (28; 31) auf. Dem beweglichen Kontaktsatz (31, 40) ist eine mit diesem mitbewegliche und den Lichtbogenkontakt (40) umgebende Blasdüse (38) zugeordnet, die in Einschaltstellung vom festen Lichtbogenkontakt (33) verschlossen und an einen bei einem Ausschalthub unter Druck setzbaren Druckraum (55) in Verbindung steht. Am abströmseitigen Ende mindestens des einen Lichtbogenkontaktes (33; 40) sind Mittel (16, 61) angeordnet, um die bei einem Ausschalthub diesem Ende entströmenden Schaltgase axial und nach außen umzulenken. Um der Strömung der Schaltgase ein Mindestmaß an Strömungswiderstand entgegenzustellen und damit die Erzeugung einer dieser Strömung überlagerten stehenden Schwingung zu verhüten, ohne die Kühlung der Schaltgase wesentlich zu beeinträchtigen, ist das abströmseitige Ende beider Lichtbogenkontakte (33; 40) durch je eine im wesentlichen becherförmige Umlenkhaube (16; 61) überspannt. Diese Umlenkhauben (16; 61) sind an ihren einander zugekehrten Enden offen und haben ein Bodenstück (17; 60) mit einer Umlenkfläche (19; 72) in der Form eines halben, hohlen Torus, an dessen peripherem Rand ein im wesentlichen zylindrischer Abschnitt (22, 24; 73) anschliesst, der mehrere

von seiner Innenwand (23; 74) nach innen abstehende, in gleichmäßigen Umfangsabständen angeordnete Zungen (41, 42; 75, 76) trägt.



EP 0 075 668 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0075668
Nummer der Anmeldung

EP 82 10 6449

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
Y	US-A-4 236 053 (HITACHI) * Spalte 5, Zeile 24 - Spalte 13, Zeile 31 *	1	H 01 H 33/915
Y,D	--- US-A-4 144 426 (WESTINGHOUSE) * Spalte 2, Zeile 10 - Spalte 4, Zeile 43; Spalte 5, Zeilen 9-53; Spalte 8, Zeilen 1-14 *	1	
A	--- FR-A-2 266 285 (COMP. ELECTRO-MECANIQUE) * Seite 2, Zeilen 23-27; Seite 3, Zeilen 6-11; Seite 4, Zeilen 3-20 *	1	
A	--- DE-A-3 009 504 (SPRECHER & SCHUH) * Insgesamt *	1, 8, 10	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
A	--- FR-A-1 334 851 (THOMSON-HOUSTON) -----		H 01 H 33/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 11-10-1984	Prüfer DESMET W.H.G.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			